

LAGZ-Mitgliederversammlung 2024

MEHR SICHTBARKEIT IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Ende November 2024 trafen sich die Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e. V. (LAGZ) in Kornwestheim zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Thematisch standen die Rahmenbedingungen für die gruppenprophylaktischen Tätigkeiten der 37 regionalen Arbeitsgemeinschaften Zahngesundheit im Vordergrund. LAGZ-Geschäftsführung und Vorstand nutzten zudem die Gelegenheit, den Prophylaxefachkräften ihre Wertschätzung entgegenzubringen.



Gemeinschaft. In Baden-Württemberg ist die Gruppenprophylaxe dank des guten Zusammenspiels aller Akteure unter dem Dach der LAGZ besonders stark aufgestellt.

An der LAGZ-Mitgliederversammlung nehmen alle ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder der LAGZ, die Mitglieder des LAGZ-Fachbeirats sowie je eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der 37 Regionalen Arbeitsgemeinschaften Zahngesundheit (RAGZ) teil. Den Vorsitz der Mitgliederversammlung hatte im Jahr 2024 turnusgemäß Michael Mruck vom Verband der Ersatzkassen, Landesverband Baden-Württemberg (VdEK BW), inne. In dessen Vertretung moderierte Jana Lux die Versammlung, die diesmal in den Räumlichkeiten des BKK Landesverbands Süd in Kornwestheim stattfand.

70 JAHRE LAGZ

Die Mitgliederversammlung startete mit einem Kurzfilm zum 70. LAGZ-Geburtstag im Jahr 2024: Er besteht aus den bunten, sympathischen und emotionalen Gratulationen der 37 regionalen Arbeitsgemeinschaften Zahngesundheit und zeigt: Wir gehören zusammen

und setzen uns gemeinsam mit Leidenschaft und Engagement für gesunde Zähne ein.

Besser hätte man das Netzwerk und die persönliche Verbundenheit der rund 200 Prophylaxefachkräfte unter dem Dachverband der LAGZ nicht darstellen können.

JAHRESBERICHT

Ein Schwerpunkt der Versammlung war die Vorstellung der LAGZ-Jahresaktivitäten durch den LAGZ-Vorstandsvorsitzenden Dr. Torsten Tomppert, Präsident der Landes Zahnärztekammer BW und Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung BW. Dr. Tomppert wies darauf hin, dass 90 Prozent der Sacharbeit, die im LAGZ-Vorstandsbericht zusammengefasst ist, im Grunde von der LAGZ-Geschäftsstelle geleistet wurde. Sein Dank ging somit zunächst an die LAGZ-Geschäftsstelle unter der Leitung von Geschäftsführerin Carolin Möller-Scheib, die zusam-

men mit ihrem Team im Jubiläumsjahr ein umfangreiches Programm bewältigt und wichtige Impulse in der Präventionsarbeit gesetzt hatte. Insbesondere das Thema Kindeswohlgefährdung, auf das bei der LAGZ-Fortbildungsveranstaltung im Kloster Schöntal aufmerksam gemacht wurde, fand sich im Herbst beim Parlamentarischen Frühstück der Zahnärzteschaft wieder und wurde damit in die Politik getragen.

Ein besonderes Dankeschön richtete Dr. Tomppert außerdem an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 37 RAGZ: „Dank Ihrer großen Motivation, Ihrer Erfahrung und vor allem, dank Ihrer Besuche in den Kindergärten, Kitas und Schulen und anderen Einrichtungen ist die Gruppenprophylaxe so erfolgreich!“

LAGZ-Geschäftsführerin Carolin Möller-Scheib schloss sich diesen Worten an und lobte die flächendeckende Arbeit der RAGZ. „Wir sind in Baden-Württemberg stark“, fasste Carolin Möller-Scheib die Erfolge in der Gruppenprophylaxe zusammen, die insbesondere bei der Betreuung kariesaktiver Kinder Fortschritte zeigt.

FORTBILDUNGEN

Einen wichtigen Anteil am Erfolg der Gruppenprophylaxe haben die zahlreichen Schulungen und Fortbildungen, die die LAGZ anbietet. Einige Fortbildungsveranstaltungen wurden durch neue Konzepte erfolgreich weiterentwickelt. Zum Beispiel die Schulungen von pädagogischem Fachpersonal, die über viele Jahre zentral im Zahnärztehaus Stuttgart stattfanden und immer weniger nachgefragt wurden. Inzwischen ist dieses Kursangebot dezentral in Zusammenarbeit mit den Regionalen AGs Zahngesundheit direkt in den Land-



Fotos: Claudia Richter

Rückblick. Dr. Torsten Tomppert (l.), Vorsitzender des LAGZ-Vorstands, und Dr. Bernd Krämer, LAGZ-Vorstandsmitglied und LZK-Prophylaxereferent, sehen die Gruppenprophylaxe in Baden-Württemberg auf einem sehr guten Weg.

kreisen sowie als Web-Seminar aufgestellt. Die Seminare unterteilen sich in einen zahnmedizinischen Fortbildungsteil am Vormittag, der von einer LAGZ-Referentin durchgeführt wird, und einen Praxisblock am Nachmittag, der von einer RAGZ gestaltet wird. Die LAGZ-Geschäftsstelle konnte mehrere RAGZ für diese Neuausrichtung gewinnen. Im Jahr 2024 fanden bereits Seminare im Ostalbkreis, in Calw, Heidenheim und Heidelberg statt. Für 2025 sind Kooperationsseminare mit den AGs in Calw, Esslingen, Göppingen und Waiblingen geplant. Zusätzlich konnte die LAGZ zwei neue Einrichtungen für soziale Berufe in Göppingen und Heidenheim für die Teilnahme gewinnen. Seit 2020 hat die LAGZ auch die Hebammen im Blick und bietet praxisnahe Unterrichtseinheiten zur Zahngesundheitserziehung an allen sechs Hebammenschulen in Baden-Württemberg an. Zudem werden Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger (HEP) fortgebildet. Im Jahr 2024 gab es sieben Seminare, an denen fast 150 HEP-Fachkräfte teilgenommen haben.

SCHNULLER-FLYER

Im Zuge der Neugestaltung des LAGZ-Seminarprogramms wurde ein neuer Flyer zum Thema Schnuller produziert. Der Flyer wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe entwickelt, an der folgende Mitglieder beteiligt waren: Sibylle Wilczek und Dr. Uwe Niekusch von der AG Heidelberg, Manuele Bendel-Schilp von der AG Heilbronn, Sonja Schmid von der AG Tübingen, Dr. Dietmar Pommer von der AG Tuttlingen, Natalya Huxmann von der AG Rastatt sowie Carolin Möller-Scheib und Alexandra Theurer von der LAGZ. Der Flyer wird ab Januar 2025 den RAGZ zur Verfügung stehen.

SICHTBARKEIT

Die LAGZ hat im Jahr 2024 eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit geleistet und auf der Basis des Jubiläums viele Veröffentlichungen in Fachpublikationen und Tageszeitungen erreicht. Dabei wurde auf die Bedeutung der Gruppenprophylaxe in Baden-Württemberg mit all ihren Akteuren hingewiesen und insbesondere auf die Wichtigkeit des Zähneputzens aufmerksam gemacht. Auf Social Media war die LAGZ bislang nicht unterwegs, aber das wird sich in Zukunft ändern: Die LAGZ wird ab 2025 einen eigenen Instagram-Kanal bespielen, um die Arbeit der LAGZ sowie das Engagement der 37 regionalen AGs sichtbarer zu machen und die Bedeutung der Gruppenprophylaxe in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Die LAGZ-Content-Managerin Alexandra Theurer stellte der Mitgliederversammlung die geplanten Social-Media-Aktivitäten vor und rief die RAGZ dazu auf,



Wertschätzung. Marion Hoffmann, Geschäftsstellenleiterin der AG Neckar-Odenwald-Kreis, schenkte diesmal nicht einer Kita, sondern der LAGZ-Geschäftsstelle die goldene Zahnbürste für tolle Leistungen bei der Prävention.

zukünftig Infos und Bilder von ihren Aktionen zu liefern, damit sie von der LAGZ auf Instagram gepostet werden können.

AUSTAUSCH

Jede LAGZ-Mitgliederversammlung bietet am Ende genügend Raum für Fragen und Wortbeiträge der Prophylaxefachkräfte aus den regionalen AGs. Gerade dieser Austausch an der Basis ist wichtig, um die Gruppenprophylaxe weiterentwickeln zu können. So wird unter anderem diskutiert, wie man die Kita-Leitungen besser motivieren kann, mit den Kindern die Zähne zu putzen, da die Bemühungen, das verpflichtende Zähneputzen ins Kinderschutzgesetz aufzunehmen, bislang gescheitert sind. Mittlerweile gibt es entsprechende Unterlagen für den Einsatz in den Kitas, die Tipps zum gemeinschaftlichen Zähneputzen bereithalten.

Die regionale AG Neckar-Odenwald-Kreis nutzte am Schluss die Aufmerksamkeit der Mitgliederversammlung, um der LAGZ-Geschäftsstelle für die unermüdliche Unterstützung bei der Ausübung der gruppenprophylaktischen Tätigkeiten zu danken. Marion Hoffmann, Geschäftsstellenleiterin der AG, überreichte dabei eine goldene Zahnbürste, um ihre Wertschätzung für die tolle Arbeit entgegenzubringen, die Carolin Möller-Scheib zusammen mit Alexandra Theurer und Ralf Kraft im Jahr 2024 geleistet hatte.

Claudia Richter



Netzwerkerin. LAGZ-Geschäftsführerin Carolin Möller-Scheib brachte die LAGZ im Jahr 2024 durch ihre guten Kontakte zu den wichtigen Akteuren bei der Gruppenprophylaxe weiter nach vorne.